



Leni Reuters Kapellenstraße 15 52441 Linnich

107.8 Antenne AC
Rundfunkbetriebsgesellschaft mbH & Co.KG
Herrn Stefan Babic
Merzbrück 214

52146 Würselen

Leni Reuters

*Kapellenstraße 15
52441 Linnich-Ederen
Tel.: 02462 3961
E.Mail: leni@hl-reuters.de
Internet: <http://hl-reuters.de>*

6. November 2005

Betreff: Bemerkung - Feta - Griechenland

Hallo Stefan,

es grüßt herzlich Leni Reuters aus Ederen. Ich höre manchmal morgens Ihre Sendung. Übrigens, Sie haben eine super Stimme. Der Grund, weshalb ich schreibe, ist folgender. Letzte Woche wurde in den Nachrichten gemeldet, dass nur noch Feta aus Griechenland sich auch Feta nennen darf. Sie fanden das ziemlich doof. Ich finde das aber gar nicht doof, sondern bin hocheifrig darüber. Warum?

Ich habe Hashimoto Thyreoiditis und eine Jodallergie. Hashimoto ist eine Autoimmunerkrankung, bei der die Schilddrüse sich selbst zerstört. Es ist die häufigste Autoimmunerkrankung in Deutschland (8 Mio Betroffene, hauptsächlich Frauen), doch die am wenigsten bekannte, selbst bei Ärzten. Sie wird durch zu viel Jod ausgelöst, und wenn man daran erkrankt ist, soll man sich jodarm ernähren, da Jod den Autoimmunprozess fördert. Nun sind in Deutschland aber fast alle Lebensmittel zusätzlich jodiert. Dabei ist aber das Allerblödeste, dass bei uns die Tiere auch noch jodiertes Futter bekommen. Alle Produkte aus Milch, wie Buttermilch, Joghurt, Käse, Butter und Eier enthalten durch viel Jod.

Die Griechen jodieren das Tierfutter nicht und somit weiß ich, dass ich Feta aus Griechenland unbedenklich essen kann. Da ist kein zusätzliches Jod drin. Es ist ganz schön beschissen, im eigenen Land kaum was essen zu können. Die Hashimoto verläuft bei etwa 80% der Betroffenen symptomlos. Den übrigen 20% geht es nicht wirklich gut. Ich gehöre leider auch dazu.

Ich versuche nun, so gut ich kann über diese Krankheit und Jod aufzuklären. Ich verteile und verschicke Flyer und frage in Geschäften nach, ob sie sie auslegen. Für Sie und Ihre Kollegen lege ich auch einige bei. Ich denke schon, dass dies alles bekannt werden soll und möchte, dass das Jod aus dem Tierfutter verschwindet.

Alles Liebe und Gute wünscht

Leni Reuters